

Organisation der strategischen Ausrichtung angepasst

Wie im Vorjahr angekündigt, haben wir zum 1. Januar 2008 den Bereich SERVICES entflochten, die Kosten der Global Business Services den operativen Einheiten zugeordnet und die Filialen dem Unternehmensbereich BRIEF unterstellt. Wir weisen nun einen enger gefassten Bereich „Corporate Center/Anderes“ aus.

Der Aufsichtsrat der Deutsche Post AG hat am 18. Februar 2008 den bisherigen Logistikvorstand Dr. Frank Appel zum Vorstandsvorsitzenden bestellt, nachdem Dr. Klaus Zumwinkel aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Infolgedessen haben wir Mitte des ersten Quartals die Verantwortung für das Logistikgeschäft neu vergeben und auf zwei Vorstandsbereiche aufgeteilt: Die Geschäftsfelder Global Forwarding und Freight werden seither von Hermann Ude geführt, die Geschäftsfelder Supply Chain und Corporate Information Solutions von Bruce Edwards.

Die neue Struktur spiegelt das zunehmende Geschäftsvolumen und die unterschiedlichen Geschäftsmodelle wider – bei Global Forwarding und Freight handelt es sich vorrangig um Transportdienstleistungen, bei Supply Chain und Corporate Information Solutions um kundenspezifische Logistik- und Kommunikationslösungen. Seit dem zweiten Quartal 2008 zeigen wir diese Struktur auch in der Segmentberichterstattung. Den globalen und regionalen Organisationsaufbau der beiden neuen Vorstandsbereiche haben wir sukzessive neu geordnet.

Im dritten Quartal wurde der Renten-Service aus dem Unternehmensbereich FINANZ DIENSTLEISTUNGEN herausgelöst und dem Briefgeschäft zugeordnet. Nachdem wir den Verkauf unserer Konzerntochter Deutsche Postbank vereinbart haben, weisen wir ihre Aktivitäten seit dem dritten Quartal als „Aufgegebene Geschäftsbereiche“ aus. Dr. Wolfgang Klein ist zum 10. November 2008 aus dem Vorstand der Deutschen Post ausgeschieden.

Konzernstruktur aus verschiedenen Perspektiven

Corporate-Governance-Struktur

Struktur gemäß den Governance-Aufgaben und -Verantwortlichkeiten (Boards und Ausschüsse)

- Corporate Center
- Unternehmensbereiche
- Global Business Services

Managementverantwortung

Struktur gemäß der Entscheidungsverantwortung und den Berichtslinien

- Vorstandsbereiche
- Zentralbereiche
- Geschäftsbereiche
- Servicebereiche
- Regionen
- Abteilungen

Rechtliche Struktur

Struktur auf der Grundlage der Rechtsträger des Konzerns

- Deutsche Post AG
- Deutsche Postbank AG

Markennamen

Struktur gemäß den in der Kundenkommunikation verwendeten Markennamen

- Deutsche Post
- DHL

Übernahmerechtliche Angaben

Angaben nach §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB und erläuternder Bericht

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals, Stimmrechte und Übertragung von Aktien

Zum 31. Dezember 2008 betrug das Grundkapital der Gesellschaft 1.209.015.874 €, eingeteilt in ebenso viele auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag). Jede Aktie gewährt die gleichen gesetzlich vorgesehenen Rechte und Pflichten und in der Hauptversammlung je eine Stimme. Keinem Aktionär und keiner Aktionärsgruppe stehen Sonderrechte, insbesondere solche, die Kontrollbefugnisse verleihen, zu.

Die Ausübung der Stimmrechte und die Übertragung der Aktien richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Gesellschaft, die beides nicht beschränkt. § 19 der Satzung bestimmt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um als Aktionär an der Hauptversammlung teilzunehmen und sein Stimmrecht auszuüben. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär nur, wer als solcher im Aktienregister eingetragen ist. Dem Vorstand sind keine Vereinbarungen zwischen Aktionären bekannt, die das Stimmrecht oder die Aktienübertragung beschränken.